

Modulhandbuch

Health Technology Management

Stand: 04.12.23

Pflichtmodule

76001	Forschungsmethoden / Statistik
76002	Projekt-/ Prozessmanagement
76003	General Management
76006	Risk Management
76004	Regulatory Affairs/Ethics
76005	Leadership 4.0
76007	Health Technologies & Innovationsmanagement
76008	Medical Data Fusion and Artificial Intelligence
76010	Masterthesis

Wahlpflichtbereich

76810	Wahlpflichtmodul – HTM 2.1
76811	Wahlpflichtmodul – HTM 2.2
76812	Wahlpflichtmodul – HTM 3.1
76813	Wahlpflichtmodul – HTM 2.2
76051	International Health Technology Management 1
76052	International Health Technology Management 2
76053	International Health Technology Management 3
76054	International Health Technology Management 4

Wahlpflichtmodule (exemplarisch)

XXXXX	Interdisciplinary Research Project
XXXXX	Advanced Interdisciplinary Research Project

Legende Abkürzungen Leistungsnachweis

PLK	Schriftliche Klausurarbeiten
PLM	Mündliche Prüfung
PLS	Hausarbeit/ Forschungsbericht
PLR	Referat
PLL	Laborarbeit
PLA	Praktische Arbeit
PLP	Projekt
PLE	Entwurf
PLF	Portfolio
PPR	Praktikum
PLT	Lerntagebuch
PMC	Multiple Choice
PLC	Multimedial gestützte Prüfung (E-Klausur)

Legende Abkürzungen Art der Lehrveranstaltung

V	Vorlesung
E	Exkursion
L	Labor
Ü	Übung
S	Seminar
P	Projekt
PR	Praktikum
K	Kolloquium
EX	Experiment
EL	E-Learning
X	Nicht fixiert

Modulname: Forschungsmethoden / Statistik

Studiengang	Health Technology Management – (M. Sc. HTM)
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Christian BAYER
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	60 Stunden
Workload Selbststudium	90 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: Bachelor Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele**Fachliche Kompetenzen**

Die Studierenden können grundlegende Kenntnis der medizinischen Statistik herleiten, dadurch sind sie in der Lage, Messdaten grafisch darzustellen und zu beurteilen, statistische Analysemethoden treffend auszuwählen und sicher anzuwenden sowie deren Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Sie können Kennzahlen diagnostischer Tests und epidemiologische Kennzahlen erstellen und klassifizieren.

Überfachliche Kompetenzen

Durch den Anteil des Selbststudiums können die Studierenden selbstständig Hausarbeiten lösen und ihre Leistungen bewerten. Sie können im Team und in Lerngruppen miteinander arbeiten und ihre Konflikte lösen.

Lerninhalte

- Deskriptive Statistik:
- Skalenniveaus, Lage und Streumaße, Grafische Darstellung von Verteilungen, u.w.
- Grundlagen der Inferenzstatistik: Konfidenzintervalle, Hypothesen, Signifikanzniveau, Fehlerarten, u.w.
- Analyse von Häufigkeiten
- Parametrische und parameterfreie Tests auf Unterschiede
- Korrelationen und Regressionen
- Epidemiologische Kennzahlen
- Statistische Grundlagen des Screenings

Literatur

eigenes Skript
weitere Literatur wird angegeben

Kleppmann, W. (2020), Versuchsplanung: Produkte und Prozesse optimieren, 10. überarbeitete Auflage, Carl Hanser Verlag, München

Trimmel, M. (2009), Wissenschaftliches Arbeiten in Psychologie und Medizin, UTB-Verlag

Weiß, C. (2019), Basiswissen Medizinische Statistik, 7. vollständig überarbeitete Auflage, Springer-Verlag, München

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76101	Forschungsmethoden	Prof. Dr. Bayer	V	2	3
76102	Statistik	Prof. Dr. Bayer	Ü	2	2

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76101	PLP	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 05.08.2022, Prof. Dr. Bayer

Modul-Nummer: 76002

SPO-Version: 33

Modulname: Projekt- / Prozessmanagement

Studiengang	Health Technology Management – (M. Sc. HTM)
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. med. Ralf von BAER
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	2
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	105 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können die Vorgehensweise in einem komplexen Übungsprojekt unter Nutzung der Methodenbausteine des klassischen und agilen Projektmanagements analysieren und konzipieren. Sie können alternative Hypothesen zum Vorgehen entwickeln und diese plausibilisieren. Sie können die Ergebnisse in kompakter Weise vor der Gruppe und dem Auftraggeber dokumentieren, präsentieren und verteidigen.

Die Studierenden sind fähig, Prozesse zu planen, zu erfassen, zu analysieren, zu verbessern, zu steuern und auszuführen. Prozessstrukturen, Prozessanforderungen und die Prozessumwelt können sie beurteilen, kritisch diskutieren und synthetisieren. Die Studierenden können Führungsverantwortung für ein Projekt übernehmen, indem sie die gelernten Methodenbausteine (Planung, Durchführung und Controlling/Steuerung) verknüpfen und den Projektstatus ihrem Auftraggeber präsentieren und ggf. Abweichungen gegenüber Plan erläutern.

Sie können Expertensysteme wie BPMN am Beispiel von Prozessen aus der Wirtschaft einsetzen.

Überfachliche Kompetenzen

Durch Verhandlung und Ausgestaltung der Aufgabenverteilung im Projekt (Projektleitung, Teilprojektleitung, Arbeitspaketverantwortung) können die Studierenden ihre Rollen eigenständig analysieren und so spielerisch sowohl die Projektführung als auch die Mitarbeit im Team erproben. Die vom Dozenten vorgeschlagenen Übungsprojekthemen zielen auf die überfachliche Kompetenz, indem interdisziplinäre Fragestellungen und Aufgaben mit einem hohen sozialen Kontext gestellt werden.

Lerninhalte Projektmanagement

- Grundlagen des klassischen „Waterfall“ Projektmanagements (Projektdefinition, Projektstruktur, Projektphasen, Organisation, Reporting, Risikomanagement)
- Grundlagen des agilen Projektmanagements und geläufiger Methoden (Scrum, Kanban)
- Vergleich von klassischen und agilen Methoden und Anwendungsfällen
- Projektarbeit:
 - Planung eines fiktiven Projektes in Kleingruppen
 - Anwendung der Projektmanagementmethoden
 - Präsentation der einzelnen Schritte

Prozessmanagement

- Grundlagen des BPM-Lebenszyklus
 - Prozessaufnahmen
 - Prozessanalyse
 - Prozess(re)design
- Prozessimplementierung & -monitoring

Literatur

- Gerold Patzak, Günter Rattay, Projektmanagement; Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios, Programmen und projektorientierten Unternehmen, Linde Verlag Wien, 2009, 7. Auflage 2017
- Gray, Clifford F, and Larson, Erik W. Project Management: The Managerial Process. 8th ed., McGraw Hill, 2021.
- Dumas, Marlon, et al. Fundamentals of business process management. Springer, 2013.
- Schwaber, Ken, and Sutherland, Jeff. "The Scrum Guide." Scrum Alliance, 2020.
- Wysocki, Robert K. Effective Project Management: Traditional, Agile, Extreme. 8th ed., John Wiley & Sons, 2019.
- Weitere Literaturangaben im Verlauf der Vorlesungen
- Skripte

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76103	Projektmanagement	Dr. Feierabend	V, Ü	2	3
76105	Prozessmanagement	Dr. Feierabend	V, Ü	1	2

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76103 76105	PLP benotet	100%	Benotet

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: Mitarbeit im Übungsprojekt

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: Feedback zur Gruppenarbeit und Präsentation der Zwischen- und Endergebnisse

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 16.08.2021, Dr. David Feierabend

Modul-Nummer: 76003

SPO-Version: 33

Modulname: General Management

Studiengang	Health Technology Management – (M. Sc. HTM)
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. med. Ralf von BAER
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	105 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Managementscheidungen, Rollen, Führung und Organisationsformen sowie spezielle Problembereiche der strategischen Unternehmensentwicklung anhand von beispielhaften Business Cases darzustellen, mögliche Alternativen aufzuzeigen und diese im Kontext kritisch zu vergleichen.

Die Studierenden sind in der Lage, Unternehmen bzw. Organisationseinheiten zu analysieren, kritische Punkte zu identifizieren und Ansatzpunkte für eine Optimierung vorzustellen.

Die Studierenden können die Phasen und Instrumente der strategischen Planung, Strategien auf verschiedenen Unternehmensebenen, die Strategieimplementierung sowie die strategische Kontrolle erläutern und analysieren.

Überfachliche Kompetenzen

Durch Vergleichen, Zusammenarbeit und direkten Austausch sind die Studierenden fähig, sozial zu agieren und zu vermitteln. Die Studierenden sind in der Lage, Projekte zu konzipieren, zu planen, vorzubereiten und durchzuführen.

Lerninhalte

1. General Management im Überblick - Gegenstand, Themen, Theorien
2. Ziele, Unternehmensphilosophie, Grundsätze und Leitbilder
3. Funktionen und Ebenen des Managements
4. Neue Organisationsformen
5. Managerentscheidungen, Rollen und Führung
6. Strategischen Unternehmensentwicklung und Change-Management
 - a. Grundlagen des strategischen Managements
 - b. Strategische Unternehmensziele
 - c. Strategische Analyse und Prognose
 - d. Strategiebestimmung
 - e. Strategieimplementierung
 - f. Strategische Kontrolle
7. Spezielle Problemfelder der strategischen Unternehmensentwicklung
 - a. Krisen- und Risikomanagement
 - b. Management von Fusionen und Zukauf (M&A)
 - c. Internationalisierung der Unternehmensführung
8. Spezielle Querschnittsaufgaben im Überblick

In kurzen Projekten werden die Lerninhalte an praktischen Fällen durch einzelne Gruppen umgesetzt, präsentiert und durch alle Studierenden kritisch reflektiert.

Literatur

Unternehmensführung: Management & Leadership
von Ralf Dillerup & Roman Stoi

Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen
von Günter Müller-Stewens & Christoph Lechner

Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen Konzepte - Methoden - Praxis
von Klaus Macharzina & Joachim Wolf

Principles of General Management: The Art and Science of Getting Results Across Organizational Boundaries
von John L. Colley Jr., Jacqueline L. Doyle, Robert D. Hardie, George W. Logan, Wallace Stettinius

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76104	General Management	Prof. Dr. Ralf von Baer	V, Ü, P	3	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76104	PLK (60 Minuten)	60%	
76104	PLP	40%	Projekt in Gruppen; semesterbegleitend

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 03.02.2021, Prof. Dr. Ralf von Baer

Modul-Nummer: 76006

SPO-Version: 33

Modulname: Risk Management

Studiengang	Health Technology Management – (M. Sc. HTM)
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Markus GLASER
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	1. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	105 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele

Allgemeines

Die Entwicklung von Medizinprodukten (u.a. Instrumente, Implantate, Prothesen, Geräte) zur Anwendung am Menschen zum Zwecke u.a. der Erkennung, Verhütung, Überwachung und Linderung von Krankheiten unterliegt nationaler Gesetzgebung unter Beachtung nationaler sowie internationaler Standards (Normen). Zentraler Punkt bei der Entwicklung und Zulassung von Medizinprodukten ist das Risikomanagement.

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind fähig, ein geeignetes Risikomanagement für ein Medizinprodukt ausgehend von den internationalen Standards zu definieren, anzuwenden und zu analysieren. Dazu gehört die systematische Analyse von Gefährdungen und der daraus folgenden Risiken. Darüber hinaus können sie unterschiedliche Maßnahmen zur Risikoreduktion analysieren und anwenden.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage im Team zusammenzuarbeiten, lösungsorientiert miteinander zu kommunizieren sowie sich gegenseitig zu unterstützen.

- Lerninhalte**
- Risikomanagement – Prozess
 - Risikoanalyse
 - Zweckbestimmung
 - Gefährdungsanalyse
 - Einschätzung Risiko
 - Risikobewertung
 - Vertretbarkeit des Risikos
 - Risikobeherrschung
 - Analyse der Optionen für die Risikobeherrschung
 - Implementierung der Risikobeherrschungsmaßnahmen
 - Bewertung der Restrisiken
 - Risiko-Nutzen Analyse
 - Analyse neuer Risiken
 - Bewertung & Akzeptanz des Gesamt Restrisikos
 - Produktion und Post-Produktion Information

Literatur

Empfehlung:
 Schwanbom E., Kiecksee D., Professionelles Risikomanagement von Medizinprodukten; DIN e.V.
 Leitgeb N., Sicherheit von Medizingeräten: Recht – Risiko - Chancen, Springer
 DIN EN ISO 14971: Risikomanagement für Medizinprodukte
 Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76106	Risk Management	Prof. Dr. Glaser	V	3	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76106	PLP	100%	semesterbegleitend

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 03.02.2021, Prof. Dr. Markus Glaser

Modul-Nummer: 76004

SPO-Version: 33

Modulname: Regulatory Affairs / Ethics

Studiengang	Health Technology Management – M.Sc. HTM
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Ralf von BAER
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	105 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können die grundsätzlichen Akteurs- und Vertragsbeziehungen im deutschen Gesundheitswesen bestimmen. Sie können aber auch die grundsätzlichen Bestimmungen in anderen großen internationalen Gesundheitssystemen (USA, England, Frankreich) benennen. Die Studierenden sind in der Lage, den mit Blick auf unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen einschlägigen Regulierungsrahmen richtig einzustufen. Hierzu gehört insbesondere der Regulierungsrahmen (Zulassung, Nutzenbewertung, Markteinführung, Vergütung) für Arzneimittel, Medizinprodukte und insbesondere Digitale Gesundheitsanwendungen.

Die Studierenden können die grundsätzlichen ethischen Anforderungen im gesamten Entwicklungs- und Inverkehrbringungsprozess von Gesundheitstechnologien erläutern. Sie können insbesondere die gesetzlichen und ethischen Standards für klinische Prüfungen technologieartbezogen (Medizinprodukt, Arzneimittel etc.) bestimmen und die Rolle von Ethikkommissionen im Gesundheitssystem einordnen.

Es werden grundsätzliche ethische Themen des Gesundheitswesens wie z.B. Rationierung/Priorisierung von Leistungen, Abwanderung von Fachkräften aus Entwicklungsländern, Kosten von Leistungen & Medikamenten im Verhältnis zum Haushaltseinkommen beleuchtet. Sie können unterschiedliche Herangehensweisen vergleichend diskutieren und Lösungswege bestimmen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, die wirtschaftlichen, technischen und ethischen Aspekte bei der Implementierung von Technologien in das Gesundheitswesen kritisch zu reflektieren.

- Lerninhalte**
1. Grundlegende Akteurs- und Vertragsbeziehungen im deutschen Gesundheitswesen
 2. Grundlegende Akteurs- und Vertragsbeziehungen im internationalen Gesundheitswesen
 3. Zulassung unterschiedlicher Gesundheitstechnologien
 4. Nutzenbewertungsverfahren für unterschiedliche Gesundheitstechnologien
 5. Inverkehrbringen und Erstattung unterschiedlicher Gesundheitstechnologien
 6. Gesetzliche und ethische Anforderungen von klinischen Studien
 7. Grundsätzliche ethische Fragen im operativen Betrieb von Gesundheitseinrichtungen
 8. Rolle ethischer Rahmengesetzgebungen in Gesundheitssystemen

Optional werden Exkursionen in Kliniken sowie Exkursionen als Begleitung von Einsätzen im Rettungsdienst angeboten.

- Literatur**
- Busse, R., Blümel, M., Knieps, F., Bärnighausen, T.: Statutory health insurance in Germany. A health system shaped by 135 years of solidarity, self-governance, and competition. *The Lancet* 390 (10097), 882–897 (2017). doi: 10.1016/S0140-6736(17)31280-1
- Schubert, T., Vogelmann, T. (Market Access in der Medizintechnik - Mit vielen praktischen Tipps), Springer (2017). <https://doi.org/10.1007/978-3-658-23476-8>
- Ezio Di Nucci: *Ethics in Healthcare: A Philosophical Introduction*, Rowman & Littlefield International, Limited, (2018)
- Nancy Berlinger: *Are Workarounds Ethical?: Managing Moral Problems in Health Care Systems*, Oxford University Press (2016)

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76201	Regulatory Affairs/Ethics	Prof. Dr. Ralf von Baer/ Prof. Dr. Stefan Fetzer	V, Ü	3	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76201	PLK (60min)	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 03.02.2021, Prof. Dr. Stefan Fetzer und 03.02.2021 Prof. Dr. von Baer

Modul-Nummer: 76005

SPO-Version: 33

Modulname: Leadership 4.0

Studiengang	Health Technology Management – M.Sc. HTM
Modulname	Leadership 4.0
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Jana WOLF
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	105 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen Studiengängen	---
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage Kernelemente der modernen Unternehmensführung zu interpretieren und diese im Unternehmenskontext zu analysieren und zu beurteilen. Sie sind in der Lage, neue Ansätze aus dem Bereich Leadership zu diskutieren und auf zukünftige Unternehmensentwicklungen zu übertragen.

Überfachliche Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, in Gruppen Themen in englischer Sprache zu recherchieren, auszuarbeiten und zu diskutieren. Präsentationstechniken und didaktische Fähigkeiten werden dabei gestärkt.

Lerninhalte

- Redefining leadership
- Leadership 4.0 - characteristics & skills
 - 1) responsive leadership, 2) swarm leadership, 3) learning and innovation leadership, 4) open leadership, 5) agile leadership, 6) participative leadership, 7) network leadership, 8) trust leadership, 9) digital leadership, and 10) collaborative leadership
- Capabilities, methods, tools
 - Agile (self, team, enterprise)
 - Participation (leadership without authorities, hierarchies / motivational leadership)
 - Network (network leadership, leadership within network)
 - Openness and Trust (communication, feedback, managing conflict)
- Building & leading teams (cross-generation, gender)
- Virtual & hybrid working (distance leadership)
- Double handed leadership
- Dark side of leadership

Literatur

Erner, M.: Management 4.0 – Unternehmensführung im digitalen Zeitalter / Springer Gabler / 978-3662579626

Kelly, R.: Constructing Leadership 4.0 - Swarm Leadership and the Fourth Industrial Revolution / Palgrave Macmillan / 2019 / 978-3-319-98062-1

Negri, C. (Hrsg.) - Führen in der Arbeitswelt 4.0 / Springer / 2019 / 978-3662584101

Weitere Literatur wird prüfungsspezifisch und individuell mit den Studierenden besprochen

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76202	Leadership 4.0	Prof. Dr. Jana Wolf LB Dr. Claudia Bremer LB Dr. Eva Ferstl	P	3	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76202	PLP	Gruppenprojekt und Präsentation (100%)	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: Feedback zum Fortschritt der erarbeiteten Prüfungsleistung

Bemerkungen: Kurs und Präsentationen finden ausschließlich in englischer Sprache statt;

Letzte Aktualisierung: 27.07.2022, Prof. Dr. Jana Wolf

Modul-Nummer: 76007**SPO-Version: 33****Modulname: Health Technologies & Innovationsmanagement**

Studiengang	Health Technology Management – (M. Sc. HTM)
Modulverantwortliche / r	Dr.-Ing. Benedikt JANNY
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	105 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele**Fachliche Kompetenzen**

Die Studierenden können die unterschiedlichen Bereiche des Gesundheitswesens erläutern und analysieren. Sie können den Aufbau und die Organisation im Gesundheitswesen erläutern sowie die speziellen Anforderungen, wie Datenverarbeitung, die diese Branche erfordert, darstellen.

Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig eine eigene Innovationsstrategie für Gründungen und Start-ups zu entwickeln.

Sie sind in der Lage, grundlegend verschiedene Ansätze und Methoden einzusetzen um Geschäftsideen mit Design-Thinking-Methoden zu generieren und zu evaluieren sowie daraus Geschäftsmodellkonzepte mit dem Lean Canvas-Ansatz zu entwickeln. Durch Workshops können die Studierenden in einem ersten Schritt die agilen Methoden Design-Thinking und Lean Canvas selbst auf einfache Beispiele anwenden und die Stärken und Schwächen der einzelnen Methodenschritte erkennen. Für das anschließende konkrete Praxisbeispiel aus Wirtschaft oder Gesellschaft können die Studierenden dann die einzelnen Methodenschritte hinsichtlich Nutzen und Effekt evaluieren und zielgerichtet selbst anwenden, um damit eine Innovationsstrategie zu empfehlen und in einer Pitch-Präsentation zu vertreten.

Überfachliche Kompetenzen

In den Veranstaltungen im Rahmen des Moduls Health Technologies werden das zivilgesellschaftliche Engagement und die ganzheitliche Bildung der Studierenden gefördert. Die Veranstaltungen ergänzen das jeweilige Fachstudium durch interdisziplinäre Themengebiete. Die Angebote ermöglichen den Studierenden die Auseinandersetzung mit grundlegenden wissenschaftlichen Themenfeldern sowie aktuellen Fragenstellungen. Die Studierenden können sich Schlüsselqualifikationen, die für ihr späteres Berufsleben von Bedeutung sind, aneignen. Um die sozialen Kompetenzen der Studierenden zu stärken, wird das ehrenamtliche Engagement gefördert. Die Studierenden können überfachliche komplexe Themengebiete darstellen und deren Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, sich mit gesellschaftspolitischen Fragen selbstständig auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Aufgaben zu lösen. Sie können qualitative Berichte erstellen. Die Studierenden sind in der Lage in Teams zu arbeiten und insbesondere Kontakt, Ansprache und Empathie zu potentiellen Kunden sowie Stakeholdern aufzubauen.

Lerninhalte

- Komplexe Zusammenhänge erkennen und verstehen
- Anwendungsbezogenes Methodenwissen
- Reflektion und Bewertung von Forschungsfragen und -methoden
- Wissenschaftliche Kommunikation und Darstellung von Ergebnissen
- Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Design-Thinking
- Lean Canvas
- Initiierung des Innovationsprozesses
- Gewinnung von neuen Ideen
- Bewertung der Ideen
- Auswahl der Idee und Prototyping
- Geschäftsmodellentwicklung
- Erfolgsfaktoren von Innovationen und Geschäftsmodelle für Gründungen und Start-ups

Literatur

Kleppmann, W. (2020), Versuchsplanung: Produkte und Prozesse optimieren, 10. überarbeitete Auflage, Carl Hanser Verlag, München

Trimmel, M. (2009), Wissenschaftliches Arbeiten in Psychologie und Medizin, UTB-Verlag

Weiß, C. (2019), Basiswissen Medizinische Statistik, 7. vollständig überarbeitete Auflage, Springer-Verlag, München

Theisen, M.R. (2013), „Wissenschaftliches Arbeiten - Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. vollständig überarbeitete Auflage, München, Vahlen.

Vahs, Dietmar; Brem, Alexander: Innovationsmanagement - Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung; 5. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel-Verlag, 2015

Hauschildt, Jürgen; Salomo, Sören: Innovationsmanagement, 6. Auflage, München: Vahlen Verlag 2016

Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves: Business Model Generation – Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer; 1. Auflage, Frankfurt am Main: Campus Verlag 2011

Osterwalder; Pigneur; Bernarda; Smith: Value Proposition Design; 1. Auflage, Frankfurt am Main: Campus Verlag 2015

Blank, Steve; Dorf, Bob: Das Handbuch für STARTUPS – Schritt für Schritt zum eigenen Unternehmen; 1. Auflage, Heidelberg: dpunktverlag GmbH 2014

Stähler, Patrick: Das richtige Gründen – Werkzeugkasten für Unternehmer; 2. Auflage, Hamburg: Murrmann Publishers GmbH 2016

Maurya, Ash: Running Lean – Das How-to für erfolgreiche Innovationen; 1. Auflage 2013, Heidelberg: dpunktverlag GmbH 2013

Gerstbach, Ingrid: Design Thinking im Unternehmen; 1. Auflage, Offenbach: Gabal Verlag 2016

Lewrick; Link; Leifer: Das Design Thinking Playbook; 1. Auflage, München: Verlag Franz Vahlen 2017

Uebernicketl; Brenner; Pukall; Naef; Schindlholzer: Design Thinking – Das Handbuch; 1. Auflage, Frankfurt am Main: Frankfurter Societäts-Medien GmbH 2017

Ries, Eric: The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Business; Crown 2011

Plattner, Hasso; Leifer, Larry; Meinel, Christoph: Design Thinking: Understand – Improve – Apply; Springer 2011

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76301	Innovationsmanagement	Dr.-Ing. Benedikt Janny	V	2	5
76302	Health Technologies	Prof. Dr. Kreikemeier, Diverse	P	1	

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76301	PLP	60%	
76302	PLS	40%	Berichte, semesterbegleitend

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 14.01.2022, Prof. Dr. Kreikemeier

Modul-Nummer: 76008
SPO-Version: 33
Modulname: Medical Data Fusion and Artificial Intelligence

Studiengang	Health Technology Management – (M. Sc. HTM)
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Ralf von BAER
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	105 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele
Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden

- können semantische Datenintegration und Datenfusion auf medizinische Daten anwenden.
- können die elementaren Konzepte der Datenmodellierung, Datenmanipulation, Indexierung und Normalisierung von Datenbanken anwenden.
- erwerben grundlegende Programmierkenntnisse können diese im Zusammenhang mit der medizinischen Datenfusion einsetzen.
- können die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze bei der Lösung von Problemen der medizinischen Datenfusion beurteilen und geeignete Algorithmen auswählen und anwenden.
- können die Unterschiede zwischen verschiedenen Paradigmen der Datenfusion und deren Anwendungen auf medizinische Daten erklären.
- können medizinische Datenbanksysteme bedienen, indem sie eigene Projekte mit Praxisbezug durchführen.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind zur Planung und Umsetzung kleinerer Projekte in Teamarbeit in der Lage und können Projektergebnisse sowie komplexe Sachverhalte präsentieren und kommunizieren. Sie können englische Wissenschaftsartikel lesen und das für sie Wesentliche extrahieren, seminaristisch referieren und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen diskutieren.

Lerninhalte Definition und Problemformalisierung
 Einführung in die Programmierung mit Python zum Umgang mit medizinischen Daten
 Merkmale, Attribute, Datenbankschemata vergleichen und fusionieren
 Datenbanknormalisierung und Indexierung, Speicheroperationen („CRUD“)
 Datenfusionsmethoden
 Gesellschaftliche Aspekte, Ethik
 Projektarbeit und Präsentation der Ergebnisse

Literatur Alfons Kemper, André Eickler; Datenbanksysteme — Eine Einführung, DeGruyter Verlag, 2015, ISBN 978-3-11-044375-2
 Davy Cielen, Arno Meysman et al.; Introducing Data Science: Big Data, Machine Learning, and more, using Python tools, Manning Publications, 2016, ISBN 978-1633430037
 Houneida Sakly, Kristen Yeom et al.; Trends of Artificial Intelligence and Big Data for E-Health, Springer, 2023, ISBN 978-3-031-11198-3
 Hunt: A Beginners Guide to Python 3 Programming (eBook Springer)

Ausgewählte aktuelle wissenschaftliche Zeitschriftenartikel zum Thema

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76303	Medical Data Fusion	Lehrbeauftragter	V	2	5
76304	Artificial Intelligence		V	1	

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76303	PLP	60%	Projekt in Gruppen; semesterbegleitend
76303	PLK (30 Minuten)	40%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: Erwartet werden Grundkenntnisse in Informatik (Python, SQL, HTML) oder die Motivation sich für diese Veranstaltung notwendige Kenntnisse auch im Selbststudium anzueignen

Letzte Aktualisierung: 30.01.2023, Prof. Dr. Baer

Modul-Nummer: 76810-76813
SPO-Version: 33
Modulname: Wahlpflichtfach

Studiengang	Health Technology Management – (M. Sc. HTM)
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Steffen Kreikemeier
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester / 3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester / Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	abhängig vom gewählten Modul
Workload Selbststudium	abhängig vom gewählten Modul
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch /Englisch (modulabhängig)

Allgemeine Information . Es sind jeweils im 2. und 3. Semester zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Zwei der vier Wahlpflichtmodule müssen medizin- bzw. gesundheitstechnische Module sein (vgl. „Medizin- und gesundheitstechnischer Bereich“ der semesterweise veröffentlichten Liste). Die anderen beiden Module können entweder aus dem „Allgemeinen Bereich“ der semesterweise veröffentlichten Liste oder aus dem Masterangebot der Hochschule gewählt werden. Die Anerkennung weiterer Wahlpflichtmodule aus dem Masterangebot der Hochschule Aalen erfolgt durch den Prüfungsausschuss.
Zu beachten ist, dass bei der Wahl des „Interdisciplinary Research Project“ im 2. Semester, im 3. Semester das „Advanced Interdisciplinary Research Project“ gewählt werden muss.

Modulziele **Fachliche Kompetenzen**
Siehe entsprechendes Wahlpflichtmodul

Überfachliche Kompetenzen:
Siehe entsprechendes Wahlpflichtmodul

Lerninhalte Siehe entsprechendes Wahlpflichtmodul

Literatur Siehe entsprechendes Wahlpflichtmodul

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
	Modulabhängig	diverse			5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76801- 76804	Modulabhängig		

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 24.11.2023, Daniel Andres

Modul-Nummer: 76820
SPO-Version: 33
Modulname: Interdisciplinary Research Project

Studiengang	Health Technology Management – M.Sc. HTM
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Steffen KREIKEMEIER
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Sommersemester
Credits	5 CP
Workload Präsenz	15 Stunden
Workload Selbststudium	135 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: keine Inhaltlich: Inhalte aus den Modulen „Wissenschaftliches Arbeiten“ sowie „Forschungsmethoden / Statistik“.

Verwendung in anderen SG

Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.
----------------	---

Modulziele
Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können Verfahren um ökonomische, gesundheitswissenschaftliche bzw. technologische Probleme im Gesundheitswesen zusammenstellen bzw. kombinieren und ein geeignetes Thema für eine wissenschaftliche Arbeit bzw. ein geeignetes Forschungsprojekt entwickeln. Die Studierenden können das Thema eingrenzen und eine passende Fragestellung entwerfen. Sie können relevante Literatur recherchieren und einen Überblick über das Thema ausarbeiten.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden können qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung analysieren. Die Studierenden können ein Forschungsexposé entwerfen.

Lerninhalte

Ziel dieses Moduls ist, die Studierenden zu befähigen, eine Forschungsfrage bzw. ein qualitatives oder quantitatives Forschungsdesign zu entwickeln und dieses innerhalb eines Semesters in ein Forschungsexposé (in deutscher oder englischer Sprache) umzusetzen. In Zusammenarbeit und Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer wird die Entwicklung und Durchführung der Forschungsarbeit/ des Forschungsprojekts stetig diskutiert und die entsprechenden Methoden, z. B. der empirischen Sozialforschung, werden anwendungsbezogen vertieft (z. B. über die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte).

Die Studierenden erwerben so anwendungsbezogenes Methodenwissen, das nicht nur die Methoden des eigenen Projektes, sondern auch alternative Ansätze umfasst. Zudem werden die jeweiligen Forschungsfragen und -methoden auch unter Heranziehung anderer interdisziplinärer Ansätze und insbesondere unter ethischen Ansätzen kritisch reflektiert.

Literatur

Döring, N. und Bortz, J. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Ausgabe, Springer, Berlin.

Schira, J. (2012): Statistische Methoden der VWL und BWL, 4. Auflage, Pearson Studium, München.

Theisen, M.R. (2013): „Wissenschaftliches Arbeiten - Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. vollständig überarbeitete Auflage, München, Vahlen.

Wooldridge, J. (2013): Introductory Econometrics: A Modern Approach. 5th ed. Cincinnati, OH: South-Western College Publishing.

Weiterhin wird Literatur in Abhängigkeit von der jeweils bearbeiteten Fragestellung und den verwendeten Methoden herangezogen.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76203	Interdisciplinary Research Project	Diverse	S	1	5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76203	PLS	100%	semesterbegleitend

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 24.11.2023, Daniel Andres

Modul-Nummer: 76821
SPO-Version: 33
Modulname: Advanced Interdisciplinary Research Project

Studiengang	Health Technology Management – M.Sc. HTM
Modulverantwortliche / r	Prof. Dr. Steffen KREIKEMEIER
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	3. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Wintersemester
Credits	10 CP
Workload Präsenz	45 Stunden
Workload Selbststudium	255 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: Modul Interdisciplinary Research Project bestanden Inhaltlich: keine
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch Sofern ausländische Studierende (Incomings) an der Lehrveranstaltung teilnehmen, findet diese optional auf Englisch statt.

Modulziele	<p>Fachliche Kompetenzen Die Studierenden können einen wissenschaftlichen Artikel oder einen Forschungsbericht mit Publikationsniveau entwerfen. Sie können über einen einschlägigen Review geeignete Literatur zu einem bestimmten Thema auswählen und geeignete empirische Methoden bestimmen. Die Studierenden sind in der Lage, das Niveau ihres Artikels/ des Forschungsberichtes (in deutscher oder englischer Sprache) innerhalb der relevanten Fachgruppe richtig einzustufen und in einer Fachzeitschrift für eine Veröffentlichung einzureichen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen Die Studierenden können sich mit kritischen Kommentaren konstruktiv auseinandersetzen, diese reflektieren, beurteilen und umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ergebnisse innerhalb eines Kolloquiums zu verteidigen.</p>
Lerninhalte	Dieses Modul baut unmittelbar auf dem Modul Interdisciplinary Research Project auf. Die Studierenden schreiben während des Semesters einen Fachartikel oder einen Forschungsbericht, der nach Möglichkeit in einer Fachzeitschrift mit einem Reviewprozess eingereicht wird.

Literatur

Döring, N. und Bortz, J. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Ausgabe, Springer, Berlin.

Schira, J. (2012): Statistische Methoden der VWL und BWL, 4. Auflage, Pearson Studium, München.

Theisen, M.R. (2013): „Wissenschaftliches Arbeiten - Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. vollständig überarbeitete Auflage, München, Vahlen.

Wooldridge, J. (2013): Introductory Econometrics: A Modern Approach. 5th ed. Cincinnati, OH: South-Western College Publishing.

Weiterhin wird Literatur in Abhängigkeit von der jeweils bearbeiteten Fragestellung und den verwendeten Methoden herangezogen.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76305	Advanced Interdisciplinary Research Project	Diverse	S	3	10

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76305	PLS	80%	Zwei Gutachter/Prüfer semesterbegleitend
76305	PLR	20%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: keine

Bemerkungen: keine

Letzte Aktualisierung: 24.11.2023, Daniel Andres

Modul-Nummer: 76010
SPO-Version: 33
Modulname: Masterthesis

Studiengang	Health Technology Management – M.Sc. HTM
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Steffen KREIKEMEIER
Modulart	Pflichtmodul
Studiensemester	4. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	1
Angebotshäufigkeit	Sommersemester, Wintersemester
Credits	30 CP
Workload Präsenz	
Workload Selbststudium	900 Stunden
Teilnahmevoraussetzung Modul	Formal: siehe SPO
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modulziele
Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, sich mit einer dem Fachgebiet entnommenen, komplexen Problemstellung selbstständig kritisch auseinanderzusetzen und mit den erlernten, wissenschaftlichen Methoden ausführlich darzustellen. Durch die Masterarbeit sind die Studierenden befähigt, innerhalb einer vorgegebenen Frist, eine Aufgabenstellung selbstständig, strukturiert und nach wissenschaftlichen Methoden auszuarbeiten. Zentraler Bestandteil ist die schriftliche, wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung der Arbeitsergebnisse und Diskussion derselben unter Miteinbeziehung von Literatur und anderen Quellen. Durch das Kolloquium sind die Studierenden befähigt, eine Ausarbeitung zusammenfassend verständlich darzustellen und unter objektiven Gesichtspunkten mit Fachpublikum zu diskutieren.

Überfachliche Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, eigenverantwortlich und termingerecht ein Projekt im Rahmen einer praxisrelevanten Fragestellung zu bearbeiten, indem sie komplexe Probleme analysieren, strukturieren und lösen. Die Studierenden sind fähig, sich selbstständig zu organisieren, indem sie in angemessener Weise Prioritäten setzen und den Belastungen während des Moduls standhalten. Sie können Kritik annehmen und sich konstruktiv damit auseinandersetzen.

Ggf. besondere Methodenkompetenz

Die Studierenden können die Grundlagen der Forschungsmethodik anwenden, indem sie relevante Informationen sammeln, eigenständig Projekte bearbeiten, Daten interpretieren, bewerten und geeignete Methoden auswählen, um diese professionell einzusetzen. Sie können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und verteidigen, sowohl mündlich als auch schriftlich. Sie sind in der Lage effiziente Arbeitstechniken zu entwickeln.

Lerninhalte Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas des Studiengangs Health Technology Management. Die Masterarbeit muss für ein wissenschaftliches Publikum als mündliche Präsentation aufbereitet werden.

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
9999	Masterthesis	Professorinnen/Professoren an der HS Aalen			30

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
9999	PLS	100%	

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: ---

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: ---

Bemerkungen: ---

Letzte Aktualisierung: 03.02.2021, Prof. Dr. Kreikemeier

Modul-Nummer: 76051-76054
SPO-Version: 33
Modulname: International Health Technology Management 1-4

Studiengang	Health Technology Management – M.Sc. HTM
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Steffen KREIKEMEIER
Modulart	Wahlpflichtmodul
Studiensemester	2. Semester
Moduldauer	1 Semester
Zahl LV	
Angebotshäufigkeit	
Credits	5 CP
Workload Präsenz	Modulabhängig
Workload Selbststudium	Modulabhängig
Teilnahmevoraussetzung Modul	
Verwendung in anderen SG	
Sprache	Englisch

Modulziele **Professionalität**
 Die Studierenden können im Rahmen des Auslandssemesters eigene Schwerpunkte im Rahmen des Health Technology Managements setzen und ein individuelles Kompetenzprofil ausbilden. Darüber hinaus können sie durch das Auslandssemester globale Fachkenntnisse erwerben.

Interdisziplinäre Fähigkeiten
 Während eines Auslandssemesters erwerben die Studierenden insbesondere interkulturelle Kompetenzen und können in späteren Arbeitssituationen interkulturell sensibilisiert reagieren. Auch die Selbstorganisation der Studierenden wird durch ein Auslandssemester gestärkt. Daneben verbessern die Studierenden ihr wissenschaftliches Englisch.

Lerninhalte Die Inhalte werden durch das Learning Agreement zwischen den koordinierenden Institutionen festgelegt.

Literatur Modulabhängig

Enthaltene Lehrveranstaltungen (LV)

LV-Nr.	Name der Lehrveranstaltung	Lehrende/Lehrender	Art	SWS	CP
76501-76504	International Health Technology Management	Modulabhängig			5

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

LV-Nr.	Art und Dauer des Leist.nachweises	Ermittlung der Modulnote	Bemerkung
76501- 76504	Modulabhängig	Modulabhängig	Die Leistungen werden nach Genehmigung über Learning Agreements erbracht

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: ---

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen: ---

Bemerkungen: ---

Letzte Aktualisierung: 04.12.2023, Prof. Dr. Kreikemeier